

Projektsteckbrief - Stadt Leipzig

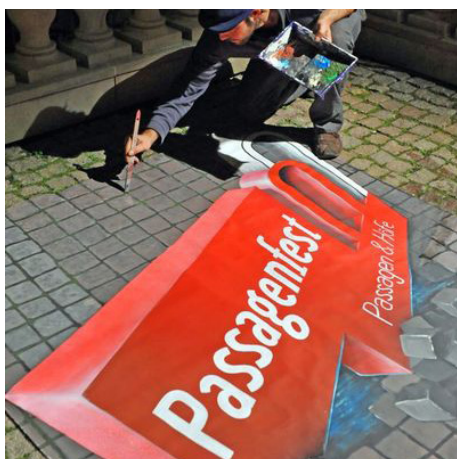
LEIPZIGER PASSAGEN UND HÖFE

Themenfeld

Urbane Lebensqualität, ökologischer Wandel und sozialer Zusammenhalt

Projektfamilie

Stärkung der Innenstadt



Meilensteine

2011

Das 2. Leipziger Passagenfest kann nach dem großen Erfolg des Vorjahres die Bekanntheit der Leipziger Passagen und Höfe weiter steigern.

In der Reihe *Beiträge zur Stadtentwicklung* erscheint das Heft *Die Leipziger Innenstadt, Bauen und Planen 1990-2010*. Darin werden die Entwicklungen rund um die Leipziger City während der letzten 20 Jahre zusammengefasst und die städtebaulichen Leistungen aller Beteiligten gewürdigt.

Der erste koopstadt-Workshop der Projektfamilie *Stärkung der Innenstadt* mit einer öffentlichen Abendveranstaltung bereitet das Thema für die koopstadt Partner sowie einem breiten Interessiertenkreis in Leipzig auf.

Mit Unterstützung des koopstadt-Projektfonds erscheint ein Buch zu den Leipziger Passagen und Höfen.

2010

Das 1. Leipziger Passagenfest kann mit über 50.000 Besuchern die Erwartungen von Stadt und Veranstalter übertreffen. Eine überaus positive Resonanz der Gäste bestätigt das große Potenzial und die Attraktivität der Passagen und Höfe.

Die Leipziger Volkszeitung berichtet (bis 2011) in einer Serie über die Leipziger Passagen.

Ein Flyer mit Hintergrundinformationen und Lagebeschreibungen für alle wichtigen Passagen und Höfe wird veröffentlicht.

Ein Stelensystem, zur besseren Orientierung für Besucher und Kunden, wird eingeführt, um die Zugänge der Passagen und Höfe zu markieren und die Läden und Geschäfte zu benennen. Die ersten Stelen werden umgesetzt.

Das Projekt *Passagen und Höfe* erhält durch den koopstadt-Projektfonds Unterstützung für die Moderation einer Workshopreihe mit dem *Akteursnetzwerk Passagen*.

2009

Der 2. Preis des Landeswettbewerbes *Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen* geht an die Stadt Leipzig für das Vorhaben alle Passagen und Höfe auf ein gleiches Niveau zu bringen und damit den Zugang barrierefrei zu gestalten.

Das *Akteursnetzwerk Passagen* wird ins Leben gerufen. Seit 2009 kommen Eigentümer, Verwalter, Händler sowie weitere Innenstadtakteure zweimal jährlich zu einem Austausch- und Arbeitstreffen zusammen.

Der *Arbeitskreis Passagen* wird gegründet. Er dient als Arbeitstreffen für die Beteiligten aus Stadtverwaltung (Stadtplanungsamt) und Verbänden (IHK zu Leipzig, City Leipzig Marketing e.V., Leipzig Tourismus und Marketing GmbH) und Wissenschaft (Universität Leipzig).

Impressum

Stadt Leipzig
Stadtplanungsamt -
Stadtentwicklungsplanung
Martin-Luther-Ring 4/6
04109 Leipzig

www.koopstadt.de
leipzig@koopstadt.de

u.m.s. GmbH
Leibnizstr. 15
04105 Leipzig

www.um-systems.de
info@um-systems.de

Bildnachweis

Mädlerpassage - Blick Richtung
Altes Rathaus (V. Heinz)

Straßenkünstler auf dem 2. Pas-
sagenfest (LTM GmbH)

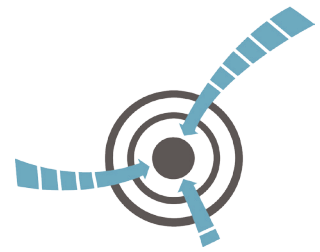
Stand

April 2012

Projektsteckbrief

Leipziger Passagen und Höfe

Stadt Leipzig



Stärkung der Innenstadt

1

Projektbeschreibung - Hintergrund & Inhalt?

Die Passagen- und Höfe der Leipziger Innenstadt stellen traditionell wie aktuell eine herausragende architektonische, raumstrukturelle und funktionale Besonderheit dar. Innerhalb der sehr kompakten City befinden sich ca. 30 Passagen und Höfe unterschiedlichster Generation, Gestalt und Nutzungsstruktur. Der Umfang dieses Wegesystems ist auch im Vergleich zu anderen europäischen Städten einzigartig.

Die Leipziger Passagen und Höfe stehen als Verkaufsstandorte in einer starken Konkurrenz zu Einzelhandelsansiedlungen auf der Grünen Wiese. Auch großflächiger Einzelhandel und Einzelhandelszentren in Innenstadtnähe (z.B. Höfe am Brühl) können zu deutlichen Verschiebungen von Kunden- und Kaufkraftstömern führen.

In den nächsten Jahren soll daher der kleinteilige Einzelhandel gestärkt und die Passagen insgesamt aufgewertet werden. Ziel ist es, die besondere Qualität der Leipziger Passagen und Höfe hervorzuheben und diese stärker als bisher als beliebtes Einkaufs- und Aufenthaltsziel von Bürgern und Touristen zu verankern.

Projektentwicklung - Verlauf & Stand - Woher, wohin, aktuell?

Stand: emanzipiert – Das Bewusstsein um die Besonderheit der Leipziger Passagen und Höfe ist bei Stadt und Bürgern verinnerlicht. Die Unterstützung dieses Potenzials muss auf stetem Niveau anhalten. Die verschiedenen Maßnahmen und Teilprojekte sind nach und nach umzusetzen.

Die nächsten Meilensteine:

- Das 3. Passagenfest 2012 bildet für Leipzig und seine Innenstadt einen Höhepunkt, der wichtige Impulse für die Vermarktung und den Erfolg der Innenstadtlage setzen wird.
- Im Herbst 2012 findet ein koopstadt-Spaziergang *Audio-Talk-walk* zu den Leipziger Passagen und Höfen mit Spaziergangsforscher Bertram Weisshaar statt.
- Weitere bedeutende Ereignisse für die Stärkung der Innenstadt sind das geplante *Passagenspiel* sowie eine Ausstellung zur Geschichte der Leipziger Innenstadt.



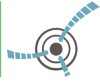
Histor. Innenstadt mit Markt, Altem Rathaus & Thomaskirche 1926 (Stadt Leipzig)



Passage im Städtischen Kaufhaus (S. Böttger)



Grundriss der Leipziger Innenstadt mit Passagen und Höfen (Stadt Leipzig)



- Im Rahmen von koopstadt wird ein 2. Workshop zur *Stärkung der Innenstadt* in Nürnberg stattfinden (April 2012).
- Perspektivisch soll ein nutzungsstrukturelles Leitbild für die Entwicklung der Innenstadt erstellt werden. Die bisher ange-dachten Maßnahmen und Projekte, insbesondere im Zusammen-hang mit den Passagen und Höfen, sind entsprechend einzube-ziehen.

Chancen

- Die kleinteiligen Geschäftsstrukturen im historischen Bestand bieten ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Besuchs- und Käuferlebnis.
- Die Arbeitskreise und Netzwerktreffen mit den Innenstadtak-teuren stellen einen wichtigen Baustein für die Standort- und Projektentwicklung dar. Grundlegend ist die gute Zusammen-arbeit zwischen Innenstadtakteuren und Stadtverwaltung sowie die gemeinsame Vermarktung der Leipziger Innenstadt.
- Die Leipziger Passagen und Höfe sind als wertvolles Potenzial bei den Innenstadtakteuren und der Stadtverwaltung erkannt.
- Die Passagen und Höfe wurden im Rahmen zweier Diplomarbei-ten detailliert auf ihre bauliche und nutzungsbezogene Struktur untersucht.
- Die gute Resonanz des Passagenfestes steigert die Popularität der Innenstadt sowie der zahlreichen Passagen und Höfe.
- Ausführliche Pressebeiträge / Veröffentlichungen (Passagen-reihe der LVZ sowie die Publikation *Leipziger Passagen und*



Passage im HansaHaus
(S. Böttger)



Leipziger Innenstadt - 2011 (Stadt Leipzig)



Höfe - Architektur von europäischem Rang) informieren über die Besonderheit der Leipziger Innenstadt und bewerben diese zugleich.

- Durch die erfolgreiche Teilnahme am Landeswettbewerb *Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachen*, konnte eine wichtige Anerkennung gewonnen werden. Mit dem Preisgeld des Wettbewerbes konnten erste Maßnahmen umgesetzt werden.

Hürden

- Das Projekt Passagen und Höfe ist eng mit der Entwicklung der Leipziger Innenstadt verbunden. Die weitere Entwicklung (Neubau, weitere Verkaufsflächen, veränderte Passanten-/Kundenbewegungen, Händlerfluktuation) sollte kontinuierlich evaluiert und betreut werden.
- Die kleinteiligen Ladenlokale erfordern ein verhältnismäßig hochpreisiges und spezialisiertes Angebot, um kostendeckend zu arbeiten.
- Eine ausreichende Personalausstattung für eine kontinuierliche Projektbetreuung fehlt bisher (bspw. City Manager).
- Eine relativ starke Händlerfluktuation in den Passagen und Höfen verdeutlicht die z. T. schwierigen Bedingungen in diesen Einzelhandelslagen (höhere Mieten, geringere Passantenfrequenz).
- Durch eine heterogene Eigentümer- und Mieterstruktur ist die Abstimmung sowie die Umsetzung gemeinsamer Maßnahmen relativ aufwändig.

Beteiligte - Wer macht mit?

Wichtige Akteure sind das Stadtplanungsamt Leipzig sowie die Industrie und Handelskammer zu Leipzig. Mit dem *City Leipzig Marketing e.V.*, der *Leipzig Tourismus Marketing GmbH* sowie der Universität Leipzig und weiteren Innenstadtakteuren (Eigentümer, Verwalter, Händler) arbeiten die Beteiligten eng zusammen, um die Passagen und Höfe dauerhaft zu stärken.



Koopstadt-Workshops *Stärkung der Innenstadt* 2011 - Exkursion (Stadt Leipzig)



Koopstadt-Workshop *Stärkung der Innenstadt*, 2011 im Ringcafé (Stadt Leipzig)



Höfe am Brühl - Entwurf (mfi AG)



Effekte – Wirkung für Leipzig / Wirkung für koopstadt?

Ein wichtiger Effekt der zurückliegenden Projektarbeit besteht in der Etablierung der Marke *Leipziger Passagen und Höfe*. Das Bewusstsein für dieses Alleinstellungsmerkmal hat sich zunehmend entwickelt und verstärkt. Damit wurde auch der Prozess zur Entwicklung eines nutzungsstrukturellen Leitbildes für die Innenstadt angestoßen.

Im Rahmen des koopstadt-Prozesses wird die Besonderheit dieses Projektes gegenüber den Partnern Bremen und Nürnberg hervorgehoben. Der Austausch mit und die Anregungen durch die beiden Partnerstädte verdeutlichen das vorhandene Potenzial, hat bisherige Sichtweisen hinterfragt und viele neue Impulse für das Projekt gegeben. Die koopstadt-Workshops zum Thema Innenstadt sowie die kleineren Arbeitsrunden zum Thema Passagen und Höfe konnten einen konstruktiven Austausch befördern.

Projektkontakt:

Christina Kahl
Stadtplanungsamt Leipzig
Tel: 0341 123 4842
E-Mail: christina.kahl@leipzig.de

Weiterführende Informationen
www.passagenfest-leipzig.com
www.city-leipzig.org
www.ltm-leipzig.de